

# Schützenfest 2010

Freitag, 23.07.2010



Temporeich und laut sorgte das „A-Team“ in wechselnder Besetzung für Stimmung im Festzelt. Vor der Bühne wurde getanzt und gejubelt.

Stimmung im Festzelt

## Schützenfest begann mit Rock-Nacht

**Raubach.** Mit dem Abholen des amtierenden Schützenkönigs Fritz Herbert Fritsch in der Gaststätte Franzmann und dem Fassantrieb vor dem Festzelt wurde gestern Abend das traditionelle Schützenfest der Schützengilde Raubach 1951 e.V. eingeleitet. Vereinsvorsitzender Sascha Vohl schätzte die Besucherzahl bei der anschließenden Rau-

bacher Rocknacht auf 500 meist jugendliche Gäste. Auf der Bühne spulte die Cover-Rock-Band „A-Team“ ihr Programm ab, das eine Woche zuvor schon für Stimmung auf der Sessenhäuser Kirmes gesorgt hatte. Zu früherer Stunde, als die Schützen-Honoratioren noch anwesend waren, hatte der Musikverein Siershahn musikalisch unterhalten. Heute,

am Samstagabend, kommen wahrscheinlich die Herren und Damen im gesetzteren Alter bei der Ü30-Party mit dem SWR-bekanntem DJ Johannes Held auf ihre Kosten. Am Sonntag beim Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Siershahn werden langjährige Mitglieder der Schützengilde geehrt und solche, die im vergangenen Jahr sportliche

Erfolge errungen haben. Um 14 Uhr beginnt der Festzug durchs Dorf mit Königsparade auf dem Schmiedeplatz. Dabei wirken auch die Spielmannszüge Kleinmaiseid und Heimbach-Weis mit. Das Königsschießen beginnt am Montag um 9.30 Uhr, um 19 Uhr wird der neue Schützenkönig abgeholt, um 20 Uhr ist Proklamation mit Großem Zapfenstreich. ■

Sonntag, 25.07.2010

## Kaiserwetter bei der Königsparade

**Raubach.** Bei idealen äußeren Bedingungen fand gestern Nachmittag die Parade der Schützenvereine auf dem Schmiedeplatz statt. Einige hundert Traditionsschützen der großen

Vereine im Umkreis waren gekommen. Viele Zuschauer säumten die Straßen, durch die der festliche Umzug führte. Für den richtigen Marschtakt sorgten der Musikverein Siershahn und

die Spielmannszüge Kleingmaiseid und Heimbach-Weis. An der Spitze der Königspaare marschierten das Raubacher Majestäten-Paar Fritz Herbert und Kerstin Fritsch. Die teilnehmenden

Schützenvereine waren aus dem Kreis Neuwied neben den Raubacher Gastgebern die Stadt Neuwied, Feldkirchen, Niederbieber,

Giershofen und Döttesfeld, und aus dem Kreis Altenkirchen die Stadt Altenkirchen, Orfgen, Michelbach und Maulsbach. Die Schützengilde Raubach 1951 e.V. hat 280 Mitglieder. Circa 50 davon sind Sportschützen, die an Wettbewerben teilnehmen. Seit 1995 hat der Verein auch eine Bogenschützen-Abteilung mit 20 Aktiven, von denen fast 15 im jugendlichen Alter sind. Seit zwei Jahren werden am Raubacher Schützenhaus auch Biathlon-Wettbewerbe durchgeführt. Erwin Hoffmann war über zwanzig Jahre lang Vorsitzender der Raubacher Schützengilde, im Frühjahr hat er das Zepter an den jüngeren Sascha Vohl übergeben. Eine Zeit lang will Hoffmann noch beratend zur Verfügung stehen, dann, sagt er, müssen die jüngeren den Laden ohne ihn schmeißen. Dem Schützenfest vorausgegangen war das Pfänderschießen eine Woche vorher am Schützenhaus. Hierbei war Manuela Bockmühl Siegerin der Ehrenscheibe geworden und Ellen Thiel Pokalsiegerin. Bei der Jugend bekam Kimberley Breuer den Pokal für den tagesbesten Schützen, Sven Jannick Broszeit wurde Sieger der Ehrenscheibe. Beim Adler-Schießen der Jugend holte Kimberley Breuer das Zepter und den Reichsapfel, Sven Jannick Broszeit den Schweif und die rechte Schwinge und Dominique Kolbe die Krone und die linke Schwinge. Bei den männlichen Schützen holte

**Sascha Vohl, der Vorsitzende der Schützengilde Raubach, führte die Abordnungen der befreundeten Vereine durch den Ort und zum Festplatz.**



Hans Wohl den Stammtischpokal, Dieter Körfer wurde Sieger der Ehrenscheibe, Gerwin Baumeister holte beim Adlerschießen das Zepher, Erwin Hoffmann den Reichsapfel, der amtierende Schützenkönig Fritz Herbert Fritsch den Schweif und Björn Müller die Krone. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Gilde wurden geehrt: Iris Haberscheidt, Toorsten Schumacher, Dirk Michels und Robert Gemander. 40 Jahre: Klaus-Dieter Schneider. Für ihre Teilnahme an der Landesmeisterschaft wurden geehrt: Nicole Schneider, Sven Jannick Broszeit, Josef Bayer und Anton Himrich. Die Bronzene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes gab es für Brigitte Kulla und Karina Dreser. Als „unbekannter ehrenamtlicher Mitarbeiter“ wurde Peter-Georg Schmitt geehrt, die Jan-Willem-Medaille in Silber bekam der Alt-Vorsitzende Erwin Hoffmann. Mit der Bronzernen Verdienstnadel des Sportbunds Rheinland wurden Nicole Schneider und Jürgen Schmidt ausgezeichnet. Der heutige Montag ist der



letzte und wichtigste Tag des Raubacher Schützenfestes. Ab 9.30 Uhr findet auf dem Festplatz mitten im Dorf das Königsschießen auf den Holzadler statt. Wieviele Schützen daran teilnehmen würden, konnte Erwin Hoffmann noch nicht sagen. Auch gibt es keine Informationen darüber, ob schon im Vorfeld ein möglicher neuer Schützenkönig anvisiert wurde. In früheren Jahren, erinnert

sich Erwin Hoffmann, kam es schon mal vor, dass die Frau eines Schützenbruders für den Montagnachmittag einen Termin beim örtlichen Friseur ausgemacht hatte... Ab 10 Uhr spielt heute der Musikverein Siershahn im Festzelt, um 13 Uhr beginnt das Prinzen-Schießen, um 15 Uhr unterhält Angelika Jacobs die Kinder mit ihrem Programm „Hits für Kids“. Um 19 Uhr wird der neue Schützenkönig an seinem

**So macht Tradition Freude: Gut gelaunt kamen die Schützenvereine zur Königsparade nach Raubach und auf den bunten Fest-Platz.** Wohnort abgeholt, um dann ab 20 Uhr bei der Königsproklamation im Festzelt mit anschließendem Großen Zapfenstreich im Mittelpunkt zu stehen. Danach, ab circa 21 Uhr, unterhält die Winny-Cooper-Band die Schützenfest-Gäste. ■



Montag, 26.07.2010

## ... Mike Broszeit schoss den Vogel ab

**Raubach.** Der 42-jährige Mike Broszeit löst den amtierenden Schützenkönig Fritz Herbert Fritsch ab. Gestern Abend überreichte

die alte der neuen Majestät im Festzelt die Amtskette. Am Morgen hatten vier Königsanwärter vor dem Zelt auf den Adler angelegt.

Zwei Stunden hatte es gedauert, bis mit dem letzten Schuss das erforderliche Teil und die Entscheidung fiel. „Wir mussten ganz schön

kämpfen“, sagte hinterher der Sieger. Mike Broszeit ist mit dem Schießen und den Waffen nicht unerfahren. Seit 18 Jahren gehört er der Schützengilde Raubach an. In der Biathlon-Abteilung des Vereins ist er für die Pflege der Spezialgewehre für diesen Sport zuständig. Seine Mitbewerber um die Königswürde waren Vereinsvorsitzender Sascha Vohl sowie Raimund Adams und Jürgen Schmidt. Sascha Vohl wurde 1. Ritter, Otto Nickel 2. Ritter. Der Titel des Jugendprinzen ging auch an die Familie Broszeit: Hier schaffte Mikes zwölfjähriger Sohn Sven-Jannick das beste Ergebnis. Gestern im Festzelt hatte der neue Schützenkönig mit seiner Frau Bärbel den ersten großen öffentlichen Auftritt. Zunächst waren



**Amtsübergabe: Fritz Herbert Fritsch (3.v.l.) übergab die Würdenkette wenig später an seinen Nachfolger Mike Broszeit (5.v.l.).**

die beiden von einer Abordnung zu Hause abgeholt worden. Der Spielmannszug Heimbach-Weis und der Musikverein Siershahn begleiteten die Delegation zum Haus der Broszeits und zurück. Im Festzelt bildete der Große Zapfenstreich den Höhepunkt des dreitägigen Schützenfestes in Raubach. Schützengilde-Vorsitzender Sascha Vohl ist sehr zufrieden: „Es ist alles prima gelaufen. Die einzelnen Veranstaltungen waren alle gut besucht und es gab keine Zwischenfälle.“ Gestern war sogar der Geschäftsführer der Hachenburger Westerwald-Brauerei, Jens Geimer, in Raubach und hatte den Betrieb auf dem Festplatz anerkennend gelobt. Der nächste offizielle Termin für das neue Raubacher Königspaar ist das Schützenfest in Döttesfeld in drei Wochen. ■



**Glückwünsche für den Sieger: Mitbewerber Sascha Vohl beweist Sportsgeist und umarmt den Gewinner des Königsschießens.**



Für alles, was er für die Raubacher Schützen geleistet hat, wurde der langjährige Vorsitzende Erwin Hoffmann zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Foto: Wolfgang Tischler

